

Bogenschützen: Saison beendet

Schützenbund sagt alle Ligen ab

LANDKREIS. Es hatte sich zwar schon abgezeichnet, aber Verständnis konnten die Zevener Bogenschützen für das Verhalten des Nord-Westdeutschen Schützenbundes nicht aufbringen. Der Verband hat bereits zum Beginn des Sportjahres die komplette Liga-Saison 2020/2021 abgesagt.

Die Bogenschützen sind für diese Saison erstmals mit jeweils einer Mannschaft in der Landesverbandsliga Recurve und der Landesverbandsliga Compound gemeldet. Im Februar hätte das Verbandsligafinale in Zeven stattgefunden. Hierfür war ein Hygienekonzept erstellt worden, das es nach den derzeitigen Corona-Regeln ermöglicht hätte, die Veranstaltung durchzuführen. „Die Abstände zu den Mannschaften wären gewahrt worden, Zuschauer wären nicht zugelassen und die ganze Veranstaltung wäre komplett

kontaktlos abgelaufen“, beschreibt Abteilungsleiter Axel von Bursy das Konzept für die Veranstaltung. Es hätte sich ohne Probleme auf anderen Liga-Wettkämpfe übertragen lassen. Es ist für die Zevener Bogenschützen derzeit nicht nachvollziehbar, dass die Landesmeisterschaften in den Einzelwettbewerben mit bis zu 300 Teilnehmern stattfinden sollen, während die Ligen mit gerade einmal 30 bis 40 Teilnehmern abgesagt werden.

„Jetzt wird es schwierig, die Mannschaften zusammen zu halten und die Schützen für das Training zu motivieren, wenn in den nächsten 13 Monaten keine Liga-Wettkämpfe stattfinden. Über den Sommer war die Teilnahme am Training schon sehr verhalten, da es keine Turniere gab, auf die hintrainiert werden konnte“, äußert Axel von Bursy seine Befürchtungen. (VB)



Die erfolgreiche Zevener Mannschaft aus der Ligasaison 2019/2020 wird in diesem Winter nicht in der Landesverbandsliga an den Start gehen können.

FOTO: PRIVAT